

Im Großen und Ganzen war das Laternenfest 2009 eine gelungene Veranstaltung für Groß und Klein. Mit der Neu- bzw. Umgestaltung des Traditionsfestes ist es wieder zu einer Attraktion für die Stadt Halle geworden, was ja auch an den Besucherzahlen zu erkennen war. Leider gab es aber, und dies nicht zum ersten Mal, erhebliche Beeinträchtigungen bzgl. der Sanitäreinrichtungen. Es waren deutlich zu wenig Sanitäreinrichtungen vorhanden, sodass die Grünanlagen unter diesem Zustand erheblich leiden mussten.

1. Warum wurden keine Pachttoiletten aufgestellt?
2. Wie wird dieses Problem zum Laternenfest 2010 gelöst?

Des Weiteren haben viele Bürger festgestellt dass die Ausleuchtung bzw. Beleuchtung an der Brücke vom Saaleufer und der Ersatzbrücke sowie die gesamte Ziegelwiese sehr dürrtig war. Hier war es ebenfalls gerade im Bereich des Mittelalterlagers auch auf den Wegen sehr dunkel, sodass eine große Verletzungsgefahr bestand. Auf der Wiese waren stellenweise Löcher vorhanden, welche in der Dunkelheit nicht mehr zu sehen waren.

3. Welche Lösungen sind diesbezüglich für das Laternenfest 2010 vorgesehen?

Auch im Jahr 2009 wurde das Laternenfest in seinem Umfeld durch wildes Parken begleitet.

4. Wie will die Stadt Halle das jährlich wiederkehrende wilde Parken zum Laternenfest in den nächsten Jahren eindämmen?
5. Inwieweit wird bereits an einem Parkkonzept für das Laternenfest gearbeitet?
6. Wie viele zusätzliche Parkplätze werden benötigt?
7. Wo sollen diese zusätzlichen Parkplätze ausgewiesen werden?
8. Wie viel Geld hat die Stadt Halle im Jahr 2009 mit Verwarnungs- und Bußgeldern für Falschparken zum Laternenfest eingenommen?
9. Wie viele Einnahmen erwartet die Stadt aus Verwarnungs- und Bußgeldern zum Laternenfest 2010?
10. Ist dieses Geld für dieses Jahr im Haushalt schon eingeplant?

Antwort der Verwaltung:

zu 1. Warum wurden keine Pachttoiletten aufgestellt?

Die Stadt Halle (Saale) hat für das Laternenfest im vergangenen Jahr 15 mobile Toilettenkabinen sowie 15 Toilettencontainer gemietet. Darüber hinaus standen dauerhaft installierte Toiletten an der Peißnitzbühne, dem Peißnitzhaus, dem Info-Point Fährstraße sowie der Eissporthalle zur Verfügung. Zur Anzahl der Toiletten lagen bislang keine Beschwerden vor. Die Stadt Halle (Saale) nimmt die Anfrage zum Anlass, die Toiletten-Kapazitäten auf dem Laternenfest 2010 zu prüfen. Das Ergebnis und die ggf. daraus resultierenden Maßnahmen werden im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten im Juni 2010 vorgestellt.

Zu 2. Wie wird dieses Problem zum Laternenfest 2010 gelöst?

Siehe vorherige Antwort.

zu 3. Welche Lösungen sind diesbezüglich für das Laternenfest 2010 vorgesehen?

Der Hinweis aus der Anfrage wird bei der Vorbereitung und der nächtlichen Vor-Ort-Besichtigung berücksichtigt. Sollten die bereits seitens der Stadt Halle (Saale) vorgesehenen

zusätzlichen Scheinwerfer an den Brücken nicht ausreichen, werden diese ergänzt. Ebenso wird es zur Ausleuchtung im Bereich Mittelalter-Markt Gespräche mit den Betreibern geben.

zu 4. Wie will die Stadt Halle das jährlich wiederkehrende wilde Parken zum Laternenfest in den nächsten Jahren eindämmen?

Besucher des Laternenfestes werden verstärkt auf Parkmöglichkeiten im gesamten Stadtgebiet sowie den kostenlosen „Park-and-ride“-Service aufmerksam gemacht. Vorhandene Parkplätze und „Park-and-ride“-Plätze werden im Programmheft, im Internet, in den Medien sowie teilweise durch temporäre Wegweisung (z.B. Rennbahn) ausgewiesen. In diesem Jahr wird zudem ein Flyer veröffentlicht, der die Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet aufzeigt.

zu 5. Inwieweit wird bereits an einem Parkkonzept für das Laternenfest gearbeitet?

Es gibt ein Verkehrskonzept, das ein entsprechendes Parkkonzept beinhaltet. Dieses wird jährlich den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Derzeit finden verwaltungsintern Abstimmungen zur Anpassung des Parkkonzeptes für das diesjährige Laternenfest statt. Diese werden im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten im Juni 2010 vorgestellt.

zu 6. Wie viele zusätzliche Parkplätze werden benötigt?

Es werden keine zusätzlichen Parkplätze benötigt. Im Stadtgebiet stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Auf diese soll in diesem Jahr verstärkt medial hingewiesen werden.

zu 7. Wo sollen diese zusätzlichen Parkplätze ausgewiesen werden?

Siehe vorherige Antwort.

zu 8. Wie viel Geld hat die Stadt Halle im Jahr 2009 mit Verwarnungs- und Bußgeldern für Falschparken zum Laternenfest eingenommen?

Im Jahre 2009 wurden 34 Verwarnungen mit einem Soll-Wert in Höhe von 920 € ausgesprochen.

zu 9. Wie viele Einnahmen erwartet die Stadt aus Verwarnungs- und Bußgeldern zum Laternenfest 2010?

Durch die Stadt Halle (Saale) werden keine Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern für Veranstaltungen geplant.

zu 10. Ist dieses Geld für dieses Jahr im Haushalt schon eingeplant?

Siehe vorherige Antwort.

Herr Kley, FDP-Fraktion, erklärte sich mit der Antwort der Verwaltung nicht zufrieden. Bereits vor einem halben Jahr wurde nach einer Konzeption für das diesjährige Laternenfest gefragt. Daraufhin wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass im ersten Quartal dieses Jahres eine Konzeption vorgelegt werde. Diese liege bis heute nicht vor. Aufgrund dessen wurde die Anfrage seitens seiner Fraktion erneut eingebracht. Die Antwort der Verwaltung, dass mit der Recherche jetzt begonnen werde, könne er nicht nachvollziehen.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack antwortete, dass das Konzept für das diesjährige Laternenfest den Stadträten kurzfristig zur Verfügung gestellt werde.

Die Antwort der Verwaltung wurde mit Anmerkungen zur Kenntnis genommen.